Innenminister Joachim Herrmann zum dramatischen Höhlenunglück in der Oberpfalz

7. Februar 2021

+++ Bayerns Innenminister Joachim Herrmann zum dramatischen Höhlenunglück in der Oberpfalz: „Ich bin bestürzt über den traurigen Unfall in der Mühlbachquellhöhle. Meine Gedanken sind bei den Angehörigen des Verunglückten." Im Rahmen einer Expedition von vier erfahrenen Höhlentauchern kam eine Person in Not. Trotz schnell eingeleiteter und massiver Rettungsmaßnahmen kam jede Hilfe zu spät. „Mein besonderer Dank geht an die zahlreichen Einsatzkräfte von Polizei, Feuerwehr und Rettungsdienst. Insbesondere zeigten die Kräfte von Wasserwacht, Bergwacht und der Höhlenrettung herausragendes Engagement und Professionalität bei dem Rettungseinsatz unter extrem erschwerten Bedingungen. Dieses schreckliche Ereignis zeigt einmal mehr, wie wichtig es ist in unser bayerisches Einsatz- und Hilfeleistungssystem zu investieren, wie dies der Freistaat Bayern seit jeher tut," betonte der Minister. +++

Im Rahmen eines Tauchgangs einer Gruppe von vier erfahrenen Tauchern geriet gestern Nachmittag ein Taucher in Not. Nachdem ein Begleiter Hilfe geholt hatte, eilten in kürzester Zeit rund 200 Einsatzkräfte aus ganz Bayern herbei. Zusätzlich sorgte das Wasser im Höhlensystem für erschwerte Rettungsbedingungen. Nähere Einzelheiten zum genauen Unfallhergang sind noch nicht bekannt. Die Kriminalpolizeiinspektion Regensburg übernahm noch vor Ort die Ermittlungen.

Pressemitteilung auf der Seite des Herausgebers